

// Pressemitteilung

Elektrizitätswerk
Mittelbaden AG & Co. KG

Anthea Götz
Leiterin Unternehmenskommunikation
goetz.anthea@e-werk-mittelbaden.de
Telefon 07821 280-106
Mobil 0175 93 67 707

Erste E-Ladestation in der Gemeinde Schutterwald

Schutterwald, 05. Februar 2020. Ab sofort steht E-Mobilisten auf dem Parkplatz von EDEKA in der Saint-Denis-Straße 2 in Schutterwald eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. In einer Feierstunde gaben heute Bürgermeister Martin Holschuh, Dr. Ulrich Kleine, Vorstand E-Werk Mittelbaden, und Michael Mathuni, E-Werk Mittelbaden, die neue Ladestation zur öffentlichen Nutzung frei. Zur Errichtung der Ladesäule erhielt die Gemeinde Schutterwald Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und aus dem Ökologie- und Innovationsfond des E-Werk Mittelbaden. Das E-Werk Mittelbaden ist mit der Lieferung und der Betriebsführung beauftragt.

Die geräuscharme Ladesäule für E-Autos ist mit den heute üblichen Ladeschnittstellen ausgestattet, so dass alle marktgängigen Elektrofahrzeuge geladen werden können. Mittels zweier Ladepunkte des Typ 2-Anschlusses und einer Ladeleistung von bis zu zwei Mal 22 kW (Kilowatt) können zeitgleich zwei E-Fahrzeuge „Strom tanken“. Der Preis inklusive Mehrwertsteuer beträgt 23,80 Cent pro Kilowattstunde, bei einem Mindestbetrag von 3,57 Euro.

Zum Start des Ladevorgangs inklusive Abrechnung gibt es drei Möglichkeiten: Zum einen ohne Ladekarte und ohne Vertrag, durch Scannen eines QR-Codes am Ladepunkt per Smartphone (Ad-hoc-Laden) und Eingabe persönlicher Daten sowie der gewünschten Zahlungsart. Die zweite Möglichkeit ist die Smartphone-App, bei der die Zahlungsdaten bereits in der App eines Elektromobilitätsdienstleisters hinterlegt sind. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Die dritte Möglichkeit ist, eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europaweiten Roaming-Netzwerk Hubject/Intercharge zu nutzen. In diesem Fall gilt der Preis des Roaming-Partners.

// Pressemitteilung

Bürgermeister Martin Holschuh: „Ich freue mich, dass in Schutterwald die erste öffentliche E-Ladesäule realisiert wird. Wir erweitern damit nicht nur unser Dienstleistungsangebot, wir leisten damit auch einen Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen. Durch Elektromobilität kann zudem mehr Lebensqualität in Schutterwald entstehen, denn Elektrofahrzeuge fahren leiser als herkömmliche Fahrzeuge.“

Werkleiter Thomas Wurth freut sich, dass nun an zentraler Stelle in der Saint-Denis-Straße eine Ladesäule errichtet wurde: „Eine tolle Teamarbeit! Die Gemeindewerke Schutterwald errichteten die Anlage. Das E-Werk Mittelbaden übernimmt die Betreuung und Abrechnung. Für uns ist es weniger sinnvoll, uns um eine einzelne Ladesäule im Netzgebiet zu kümmern, daher arbeiten wir mit dem E-Werk Mittelbaden zusammen.“

Das E-Werk Mittelbaden baut die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge in der Ortenau durchgängig aus und betreut aktuell 32 öffentliche Ladestationen. „Wir haben unser Netz bestens auf den Einsatz von Elektrofahrzeugen ausgerichtet“, so Kleine.